

Monatsbericht – November 2024

„Ein bunter Herbst bei den WeidenKITZ“

Liebe Leser*innen, liebe Kinder, liebe Eltern,

der Herbst ist ins Land gezogen, und auch bei uns in der Kita war in den letzten Wochen viel los! Mit Freude und Neugier haben die WeidenKITZ zahlreiche spannende Projekte und Aktivitäten erlebt. Hier ein kleiner Einblick in unseren Monat:

Bewegung: Die fitten WeidenKITZ

Unser Bewegungsparcours war das Highlight für kleine und große Sportler*innen! Balancieren, hüpfen, klettern und krabbeln – bei jeder Station konnten die Kinder ihre motorischen Fähigkeiten ausprobieren und ausbauen. Gemeinsam haben wir festgestellt: Bewegung macht nicht nur Spaß, sondern stärkt auch den Körper und das Selbstvertrauen.

Sinne: Spiel und Spaß für die kleinen Hände

Mit selbstgemachtem Schleim haben die Kinder die Welt der Konsistenzen entdeckt. Kneten, drücken und ziehen – das alles fördert nicht nur die Feinmotorik, sondern regt auch die Fantasie an. Unsere Fühlmatten luden dazu ein, verschiedene Materialien mit den Händen und Füßen zu erkunden. Ob weich, hart, rau oder glatt – hier war für jede*n etwas Spannendes dabei!

Experimentier-Werkstatt: Kleine Forscher*innen ganz groß

Unsere Experimentier-Werkstatt war wieder einmal ein Ort voller Magie und Staunen:

- **Spilschaum herstellen:** Mit wenigen Zutaten haben wir fluffigen Schaum gemacht – ein sinnliches Erlebnis, das die Kinder begeistert hat.
- **Lavalampe herstellen:** Mit Öl, Wasser, Lebensmittelfarbe und Sprudeltabletten haben wir die geheimnisvolle Welt der schwebenden Blasen erforscht.
- **Explodierende Monster:** Mit Backpulver und Essig entstanden sprudelnde Mini-Explosionen – ein Riesenspaß!
- **Regenwolken im Glas:** Wir haben gesehen, wie Wasser durch Rasierschaum-Wolken „regnet“ – ein großartiges Experiment zu Wetterphänomenen.
- **Kunterbunte Farbexperimente:** Mit dem wandernden Wasser haben die Kinder gelernt, wie Farben sich mischen und bewegen – dies wurde mit Zewa und Filzstiften probiert.



Eure



Einstieg: Das bin ich!

Der Monatsbeginn stand ganz im Zeichen des Regelverständnisses und des Ich-Bewusstseins:

- Die Kinder haben ihren persönlichen „Rucksack“ angemalt und verziert, um symbolisch zu zeigen, wie ihr Wunschrucksack aussieht.
- Ein Wackelzahn und ein Stundenplan wurden mit viel Eifer gestaltet – perfekte Begleiter für unsere neuen Abenteuer.
- In der Einheit „Das bin ICH“ haben die Kinder erzählt, wo sie wohnen, wer zu ihrer Familie gehört und wer ihre Freunde sind. Gemeinsam haben wir festgestellt, wie wunderbar unterschiedlich wir alle sind.

Gefühle und Gefahrenprävention

Gefühle waren ein zentrales Thema: Welche Gefühle gibt es, wie äußern sie sich, und wie gehe ich damit um? In Gesprächen und kleinen Rollenspielen haben die Kinder gelernt, ihre Emotionen zu erkennen und auszudrücken.

Ein besonders wichtiges Thema war die Gefahrenprävention. In kindgerechter Weise haben wir darüber gesprochen, wie die Kinder ihre eigenen Grenzen erkennen und verteidigen können: *Was tut mir gut, was nicht? Wer darf mich anfassen, und wie sage ich „Nein“?*

Besuch vom ADAC in der Kita: Sicher im Straßenverkehr

Kürzlich hatten wir in der Kita einen besonderen Besuch: Der ADAC war da! Gemeinsam haben wir gelernt, wie wir uns sicher im Straßenverkehr verhalten können.

Mit dabei war **ADACUS**, eine lustige Handpuppe, die uns spielerisch durch das Programm begleitet hat. Zusammen mit ADACUS haben wir Schritt für Schritt geübt, wie man richtig eine Straße überquert:

1. **Stehen bleiben** – am Straßenrand halten wir an.
2. **Schauen** – erst nach links, dann nach rechts und nochmal nach links.
3. **Hören** – gibt es Autos, die wir vielleicht nicht sehen?
4. **Gehen** – erst losgehen, wenn alles sicher ist!

Der Mitarbeitende brachte eine Spielampel und einen Zebrastreifen mit, wo wir alle Inhalte in der Praxis geübt hatten.

Besonders viel Spaß hatten die Kinder bei der musikalischen Begleitung. Mit Liedern und Bewegungen konnten wir die wichtigsten Regeln ganz einfach einprägen.

Ein großes Dankeschön an den ADAC, der den Kindern auf spielerische Weise gezeigt hat, wie wichtig Aufmerksamkeit und Vorsicht im Straßenverkehr sind!